



INFO

**SEMINARSPRACHEN:** Polnisch, Deutsch (mit Simultanübersetzung)

**UNTERBRINGUNG:** IJBS Oświęcim, IJBS Krzyżowa

**TEILNAHMEGEBÜHR:**

- für Teilnehmer\_innen aus Polen: 220 PLN
- für Teilnehmer\_innen aus Deutschland: 900 PLN

KONTAKT

**ANMELDUNG:** bis 10.09.2018 r. (per Email)

**KONTAKTPERSON:** Dominik Kretschmann, Stiftung Kreisau

[d.kretschmann@krzyzowa.org.pl](mailto:d.kretschmann@krzyzowa.org.pl)

Deutsch-polnisches Seminar für  
Multiplikator\_innen, Lehrer\_innen, Mitarbeiter\_innen von NGOs  
und Studierenden

## WEGE DER FREIHEIT „100 Jahre Unabhängigkeit Polens - 100 Jahre Weimarer Republik“

1.- 7. X 2018  
Oświęcim, Krzyżowa

**PARTNER:**

Internationales Auschwitz Komitee (Berlin)

Das Projekt wird durch ein Förderprogramm der SdpZ aus Mitteln des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik  
Deutschland,

The Memorial Foundation for the Victims of Auschwitz-Birkenau und den Förderverein der IJBS cofinanziert.

**Organisatoren:**

Internationale Jugendbegegnungsstätte in Oświęcim

[www.mdsm.pl](http://www.mdsm.pl)

Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung (Krzyżowa)

[www.krzyzowa.org.pl](http://www.krzyzowa.org.pl)



Hauptthema des diesjährigen, siebentägigen deutsch-polnischen Seminars im Rahmen der Reihe „Wege der Freiheit“ sind die 100. Jahrestage der Unabhängigkeit Polens und der Weimarer Republik und das Erinnern an diese Jubiläen. Die runden Jahrestage berühren beide Länder und sie stellen eine Zäsur da, die dazu einlädt sich in ihrem Licht gemeinsam mit dem Phänomen der Erinnerung und dem Einfluss der Erinnerung auf die Gestaltung der Zukunft zu beschäftigen. Das Seminar wird an zwei für die Geschichte und die Versöhnung beider Länder außergewöhnlich wichtigen Orten durchgeführt, in Kreisau und in Oświęcim. Sowohl während des Seminarteils als auch während der Exkursionen nach Breslau, Schweidnitz, nach Kattowitz und nach Krakau werden die genannten Themen angesprochen und die moderierten Diskussionen werden sich auf einen Austausch von Erfahrungen im Kontext von der Konstruktion von Narrativen und beim Pflegen von Erinnerungen an Ereignisse von vor 100 Jahren (und danach) konzentrieren. Aus der Auseinandersetzung mit Narrativen ergibt sich zwangsläufig ein Bezug auf die Gegenwart und die Herausforderungen, die die aktuelle (gesellschafts-)politischen Landkarte Europas mit sich bringt. Schon traditionell gehört der Versuch, Schlüsse aus der Geschichte für unser Leben heute zu ziehen, untrennbar zu den Seminaren „Wege der Freiheit“.

## PROGRAMM DES SEMINARS

### 1.10.2018

- Vormittag: Ankunft in der IJBS in Oświęcim
- Vorstellungsrunde: Wer bin ich – Wäre ich 100 Jahre alt ...
- Vorstellung des Programms, Erwartungen der Teilnehmer\_innen
- Workshop: Toleranz in Diskussionen
- IJBS in Oświęcim: Geschichte und Gegenwart
- Spuren der Freiheit in Oświęcim – eine Tour durch die Stadt

### 2.10.2018

- Vorbereitung auf den Besuch in der Gedenkstätte Auschwitz
- Besuch der Gedenkstätte Auschwitz mit dem Schwerpunkt: Flucht aus Auschwitz
- Gespräch mit Frau Zofia Posmysz, ehem. Häftling des KL Auschwitz: „Freiheit der Gedanken und der Gefühle in Auschwitz“
- Evaluation des Tages

### 3.10.2018

- Studienaufenthalt in Krakau – „Gesichter der Freiheit“
- Thematische Besichtigung Krakaus und des Viertels Nowa Huta: Bemühungen um den Erhalt der Freiheit – Spuren der wiedergewonnenen Unabhängigkeit im öffentlichen Raum (1918 /1945 /Volksrepublik Polen)
- Besuch des Museums von Nowa Huta
- Evaluation des Tages

### 4.10.2018

- Transfer mit dem Bus: Oświęcim – Krzyżowa
- Kattowitz, Schlesisches Museum, „Schlesische Wege der Freiheit 1918 -2018“
- Schweidnitz, Friedenskirche, „Religionsfreiheit“
- Am Abend: Ankunft in der IJBS in Kreisau
- Führung „Kreisau 1918 – 2018“
- Abend im Cafe „U Hrabiego“

### 5.10.2018

- Workshop: „100 Jahre nach 1918 in Polen, in Deutschland, aber vor allem: in meiner Familie“
- (fakultativ) Mittagsgebet am Nagelkreuz von Coventry
- 100 Jahre Unabhängigkeit – ein Gespräch mit einem Vertreter der Gemeinde Schweidnitz: „Feierlichkeiten auf dem Gebiet der sog. „Wiedergewonnenen Gebiete“
- Kreativer Workshop: Deutsch-polnische Wege der Freiheit für die nächsten 10, 20, 100 Jahre ?

### 6.10.2018

- Studienaufenthalt in Breslau
- Besuch des Museums „Zajezdnia“
- „Pana Tadeusz“-Museum: „Literatur als Weg der Freiheit“, Saal „Misja Polska“ benannt nach Władysław Bartoszewski

### 7.10.2018

- Evaluation des Seminars: Kommentare, Anregungen für die Zukunft
- Verteilung der Teilnahmebestätigungen, Abschluss des Seminars

\*\*\*

